



EINLADUNG

zur Veranstaltung

„Bee Berlin - Quo vadis Bienenschutz in Berlin?“

am 19. April 2024

Beim Thema "Bienenschutz" und bei der Umsetzung der „Strategie zur biologischen Vielfalt“ ist Berlin in den letzten Jahren mit großen Schritten vorangegangen.

Dennoch gibt es weiterhin viel zu tun, um u. a. den Rückgang der Artenvielfalt bei den Wildbienen zu stoppen sowie die Probleme der Honigbienenhaltung zu lösen. In dieser Veranstaltung möchten wir mit Experten/innen darüber sprechen, wie der Bienenschutz in Berlin intensiviert werden kann. Weitere Themen der Veranstaltung werden die aktuelle Situation der Berliner Imkerschaft sowie die Arbeit der Bienenkoordinierungsstelle an der FU Berlin sein.

Programm

17:00-17:05 Uhr	Begrüßung
17:05-17:30 Uhr	Vorstellung der Bienenkoordinierungsstelle Berlin Prof. Dr. Ralf Einspanier (Freie Universität Berlin, Institut für Veterinär-Biochemie, Geschäftsführung)
17:30-18:15 Uhr	Podiumsdiskussion „Imkerei und Bienenschutz in Berlin“ - Herausforderungen und Lösungsvorschläge - mit Christian Dreher (FU-Berlin, Bienen-AG, Institut für VeterinärBiochemie) Silke Meyer (Peace of Land e. V., Imkerin) Markus Tielke (Senatsverwaltung für Verbraucherschutz, Abteilungsleiter) Dr. Melanie von Orlow (Imkerverband Berlin e. V., 1. Vorsitzende)
	Moderation: Dr. Turgut Altuğ, MdA
18:15-18:45 Uhr	Pause mit Bio-Imbiss und Getränken
18:45-19:30 Uhr	Podiumsdiskussion „Politik für die Bienenhaltung in Berlin?“ mit Dr. Turgut Altuğ (MdA, u.a. naturschutzpolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion) Danny Freyemark (MdA, u.a. umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion) Dr. Claudia Leistner (Bezirksstadträtin für u.a. Grünflächen und Umwelt, Treptow-Köpenick) Linda Vierecke (MdA, u.a. umweltpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion)
	Moderation: Prof. Dr. Ralf Einspanier (Freie Universität Berlin)

Anmeldung für die Teilnahme: wirfuerbienen@gruene-fraktion.berlin

Veranstaltungsort: Berliner Abgeordnetenhaus, Raum 376, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin-Mitte, U-Bahnlinie 2, Potsdamer Platz, Bus Linie M41

Um die Einhaltung üblicher Hygienemaßnahmen wird gebeten.